



öffentlich

**Betreff:**

Aufwertung von Kleingewässern in Potsdam

Erstellungsdatum 27.10.2006

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE. PDS

| Beratungsfolge:          |  | Empfehlung | Entscheidung |
|--------------------------|--|------------|--------------|
| Datum der Sitzung        | Gremium  |            |              |
| 06.12.2006<br>18.01.2007 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam<br>Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft |            | x            |

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Verbesserung der Situation von Oberflächengewässern der II. Ordnung in der Landeshauptstadt Potsdam zu erstellen.

Das Konzept ist den Stadtverordneten in ihrer Sitzung am 7. März 2007 vorzulegen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

|   |   |  |      |            |
|---|---|--|------|------------|
| <input type="checkbox"/> einstimmig             | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit            | Ja   | Nein | Enthaltung |
| <input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.: | <input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt |      |            |
| <input type="checkbox"/> zurückgestellt         | <input type="checkbox"/> zurückgezogen                  |  |      |            |

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Entscheidungsergebnis: |  |
| Gremium:               |  |
| Sitzung am:            |  |
| Beratungsergebnis:     |  |
|                        |  |
| Gremium:               |  |
| Sitzung am:            |  |
| Beratungsergebnis:     |  |

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Beispiel: Seit der Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Wartung des Hirtengrabens mit angehängtem Regenwassersammelbecken (im Sprachgebrauch der Bevölkerung Teich im Kirchsteigfeld) ist es wiederkehrend zu Absenkungen des Wasserspiegels gekommen. Eine Ursache dafür ist die Festlegung im Planfeststellungsverfahren Anfang der 90er Jahre mit dem Bau des Wohngebietes „Kirchsteigfeld“, kein unterirdisches Sammelbecken für Regenwasser, sondern ein oberirdisches Regenwassersammelbecken (Teich) anzulegen. Dieses unterliegt nachvollziehbar wetterbedingten Schwankungen. Der Stadtteil Kirchsteigfeld – immer noch ein Vorzeigestadtteil auch dank seiner wunderbaren Außenanlagen – verliert mit dem Verlust einer dauerhaften Attraktivität, die auch den Teich betrifft, seine Wertigkeit. Diesem unhaltbaren Zustand für die dort wohnende Bevölkerung muss sich die Stadt als zuständige Behörde stellen und daran interessiert sein, den ehemaligen Zustand von Wohlfühlen im Stadtteil dauerhaft zu etablieren.